

TECHNISCHES DATENBLATT



BOSTIK 2720 MS

I-K-HYBRID-DICHTSTOFF – WEICHELASTISCH
 ÜBERWACHT NACH DIN 18540 DURCH DAS POLYMER INSTITUT

- lösemittelfrei und geruchsneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikonfrei
- gute UV-Beständigkeit



ANWENDUNGSBEREICH:

BOSTIK 2720 MS eignet sich für Anschluß- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich.

- speziell für Verfugungen im Hochbau; Fugen nach DIN 18540-F
- im gesamten Baubereich, z. B. an Fenstern, Türen und im Dachbereich
- für Abdichtungen im Holz- und Metallbau
- für Abdichtungen im Lebensmittelbereich

EIGENSCHAFTEN/HAFTUNG:

BOSTIK 2720 MS ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Dichtstoff. **BOSTIK 2720 MS** ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus. Diese besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit. **BOSTIK 2720 MS** ist lösemittelfrei und weist einen geringen Schrumpf auf. **BOSTIK 2720 MS** ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.

Fremdüberwacht nach DIN 18540 F zum Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau. Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1, Baustoffklasse B2. Wasserdampfdurchlässigkeit geprüft nach DIN EN 12086 unter Berücksichtigung der DIN EN 1931.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	MS-Polymer, neutral vernetzend
Farben:	weiß, hellgrau, mittelgrau, betongrau, zementgrau, schwarz, kieselgrau, dunkelbraun, anthrazit
Härtungssystem:	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen:	standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)
Spritzmenge:	> 100 g/min (DIN 52456 - 6 mm)
Spez.- Gewicht:	ca. 1,5 g/cm ³ (DIN 52451-PY)
Hautbildungszeit (+ 23 °C/50 % r. F.):	ca. 2-3 h
Durchhärtung (+ 23 °C/50 % r. F.):	ca. 2 mm/24 Std.
Volumenänderung:	< -3 % (DIN 52451-PY)
Dehn-Spannungswert bei 100 %:	ca. 0,3 - 0,4 N/mm ² (DIN 52455 NWT-I-A2-100)
SHORE A-Härte:	ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23 °C/50 % r. F.)
Rückstellvermögen:	> 70 % (DIN EN 27389-B-200)
Max. Bewegungsaufnahme:	25 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit:	ca. - 40 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)
Lagerfähigkeit:	9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern.

Bitte wenden

FUGENMASSE, HINTERFÜLLUNG:

Die Gestaltung der Fugen richtet sich nach der DIN 18540 – Dreiecksfugen sind auszuschließen. Vorfüllprofile aus Polyethylenschaum verhindern sicher eine Haftung von **BOSTIK 2720 MS** am Fugenrund. Vorfüllmaterialien müssen mit **BOSTIK 2720 MS** verträglich sein; ungeeignet sind z. B. bitumen-, teer- oder ölhaltige Produkte. Fugenränder ggf. mit Klebebändern abkleben.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN:

Haftvermittler: **BOSTIK 5075** – Primer für Beton, Porenbeton, Zemente, Gips und andere saugfähige, poröse Baustoffe sowie für einige Metalle und Kunststoffe. Bei Natur- und Kunststein sind Vorversuche erforderlich. Primerlos einsetzbar auf z. B. anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. Bei sehr stark saugfähigen Untergründen kann u. U. ein zweiter Primerauftrag notwendig sein.

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit **BOSTIK 2720 MS** im Sinne der DIN 52452, Teil I verträglich sein; sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z. B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylhaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

VERARBEITUNG:

BOSTIK 2720 MS mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o. ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

REINIGUNG:

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit **BOSTIK SOLVENT 250** oder **BOSTIK SOLVENT 270** entfernen. Diese können auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgeordneten Zustand ist **BOSTIK 2720 MS** nur noch mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH:

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht ein 600 ml Schlauchbeutel für ca. 6 lfdm Fuge. Der Verbrauch läßt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

Weitere Auskünfte gibt unser Sicherheitsdatenblatt.

Enthält Aminosilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 11.11

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com